

VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE.

731

- S. 431, Sp. b, zwischen Z. 7 und 6 v. unt. s. h.:
[GLOBO (EQUES A) ARDENTE; s. SCHIERBRAND!]
- 432, - a, zwischen Z. 6 und 5 v. unt. s. h.:
[GLOUCESTER (WILHELM HEINRICH, HERZOG VON), Bruder des Königs *Georg III.*, geb. am 25. Nov. 1743, wurde, nach *Noorthouck's* Berichte p. 285 seq., „am 16. Nov. 1766 in einer gelegentlichen Versammlung (*occasional lodge*) der Grofsloge von England (von den modern Masons), unter dem Vorsitze des Grofsmeisters, Lord *Blayney*, und des deput. GMsters, Obristen *Salter*, in die 3 symbolischen Grade aufgenommen. — In der Versammlung am 15. April 1767“ (s. *ebend.* p. 290!) „faßte man den Beschluß, daß die Prinzen vom königl. Geblüte bei allen künftigen feierlichen Aufzügen ihre Stellen in der Reihe der gewesenen Grofsmeister, zunächst bei den zeitigen Grofsbeamten, einnehmen sollen.“!
- S. 432, Sp. b, Z. 6, setze hinzu: [Vgl. unten im Art.: STEINMETZBRÜDERSCHAFTEN, die erste Note!
- 436, - —, - 26, l. *Schem hamphoras*,“ [s. diesen Art.!] „das!
- —, - —, - 6 v. u., l. (in der oben S. 432, Sp. b, unter 1, angeführten Schrift)!
- 444, - a, - 19 v. unten, setze hinzu: gest. am 23. März 1824,!
- —, - —, - 16 —, nach: *Eisenach*, s. h.: zuletzt geh. Rath und Comthur des Weistenfalkenordens,!
- —, - b, - 16 v. unt., nach: *Main*, s. h.:*)
[*] Diese Würde ward ihm durch das Constitutionpatent der Grofsloge von England für die Grofse Landesloge von Deutschland zu Berlin vom 30. Nov. 1773 wieder entzogen. S. den *Anhang* der poet. Blumenlese Für d. J. 1776; Herausg. von *J. H. Vofs*.“ (Lauenburg; in 12.) S. 236-241!]
- 456, - —, Note, vorletzte Z., s. h.: — Vergl. unt. d. Art.: RITUAL!
- 467, - a, Z. 20, nach: *Kaufmann*, s. h.: [und Erbauer der ersten königl. Börse im J. 1570.]!
- —, - —, - 9 v. unten, setze hinzu; S. den Art.: ZEICHEN!
- —, - b, zwischen Z. 15 und 14 v. unt. s. h.:
[GROSSING (VON); s. ROSEN-ORDEN!]
- —, - —, - 13 v. u., nach: *Schröder*, s. h.: (JOACHIM HEINRICH)!